

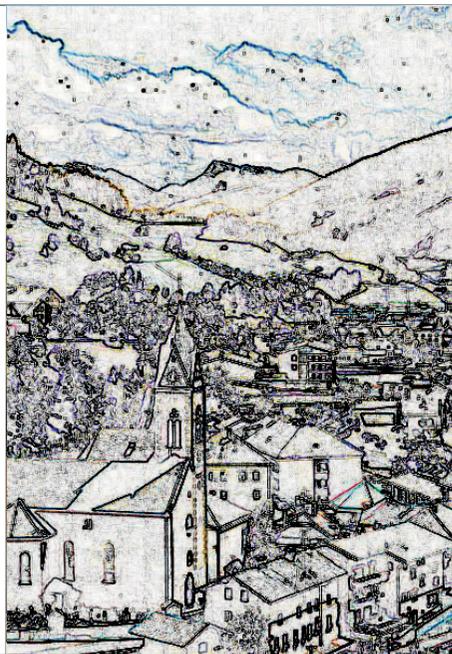


zum Seminar

VERKEHR
IM
ALPENRAUM

Donnerstag
11. August 05

Technische
Universität
G r a z



In Zusammenarbeit mit:

ÖSTERREICHISCHE
FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT
STRASSE UND VERKEHR

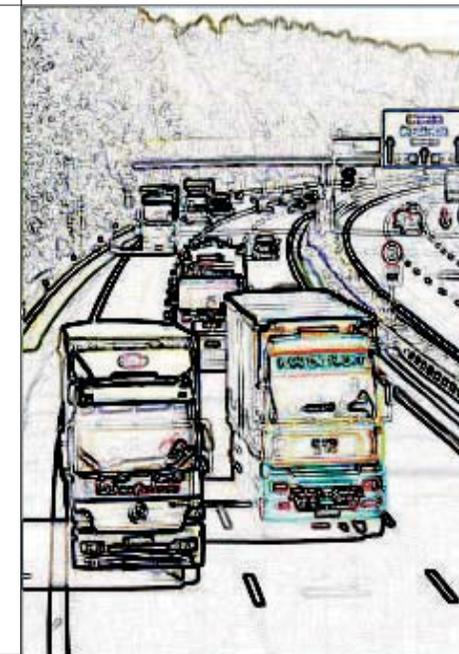


ÖSTERREICHISCHE VERKEHRSWISSENSCHAFTLICHE GESELLSCHAFT



alumniTUGraz 1887

Gesellschaft der Absolventen, Freunde und Förderer der Technischen Universität Graz
Association of Alumnae and Alumni of Graz University of Technology



DAS PROGRAMM

zum Thema

Anmeldung & Info

In den 1970er Jahren zollte die Politik dem Fortschrittgedanken Tribut und strebte nach Entwicklung der hochrangigen Straßennetze. Fertig gestellte Autobahnen galten als gelebte Verkehrspolitik, wie z.B. die Brennerautobahn. Bereits 20 Jahre später galt diese „Existenzquelle der Länder nördlich und südlich des Brenners“ als „Auspuff Europas“. Der zunehmende „Raubbau“ an den Ressourcen des Alpenraums war 1989 Auslöser zur **Alpenkonvention**. Sie wurde bis ins Jahr 1999 zwar als Rahmenkonvention, bislang aber nicht mit ihren Unterprotokollen von allen Alpenstaaten ratifiziert. Vorgesehen sind im Protokoll Verkehr u.a. die **Reduzierung** bzw. **Beeinflussung** des **Verkehrsaufkommens** und die **Förderung** Umwelt- und Ressourcen schonender **Verkehrsträger**. Den Ausgangspunkt für die Veranstaltung bilden die normativen Festlegungen im **Protokoll Verkehr** zwischen Umsetzungsverpflichtung und politischem Umsetzungswillen. Darauf aufbauend werden Methoden zur Ermittlung und Aggregation der **Verkehrsdaten** aus den verschiedenen Alpenländern mit Fokus auf den **Güterverkehr** dargestellt. Die Problematik der **Umweltbewertung** wird thematisiert und diskutiert. Als Grundlage der ökologisch orientierten Verkehrslenkung werden verkehrsbedingte **Umweltkosten** diskutiert und **Steuerungsmöglichkeiten** des Verkehrs gezeigt. Ein neu entwickelter Ansatz - der **dynamische, ökologische Fußabdruck** - zur Beschränkung der verkehrlichen Umweltbelastungen wird zur Diskussion gestellt. Abschließend zeigen Berichte aus der Schweiz (Alpentransitbörse) und Deutschland (Logistikkompetenzzentrum), wie Verkehrssteuerung über eine Internet gestützte Börse funktionieren könnte und wie realistisch die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene im Alpenraum ist.

ab 9:00	Anmeldung
9:30	Eröffnung und Begrüßung Hans SÜNKEL, o.Univ.Prof. DI Dr. Rektor der TU-Graz
9:40	Verkehr im gesellschaftlichen Spannungsfeld Martin FELLENDORF, Univ.Prof. Dr.-Ing. Vorstand des Instituts für Straßen- und Verkehrswesen, TU-Graz
9:55	Verkehr im Alpenraum Werner GOBIET, Univ.Prof. DI Dr. Institut für Straßen- und Verkehrswesen, TU-Graz
10:10	Die Alpenkonvention und ihr Verkehrsprotokoll: Völkerrechtliches Maßnahmenpaket im innerstaatlichen Wirkungsgefüge Stefan CUYERS, Ass.iur. Alpenkonventionsbüro der CIPRA-Österreich, Innsbruck
11:00	Kaffeepause
11:30	Verkehrsdaten in den Alpenländern: Initiativen einer harmonisierten Datenbeschaffung Thomas SPIEGEL, DI Dr. BMVIT, Wien
12:00	Alles roger im Heidi Land? Allgemeine Grundlagen, Probleme und Wertvorstellungen bei der Umweltbewertung Georg HAUGER, Ao.Univ.-Prof. DI Dr. Vorstand des Instituts für Verkehrssystemplanung, TU-Wien
12:30	Mittagsbuffet
14:00	Verkehrsbedingte Umweltkosten und Umwelt orientierte Verkehrslenkung Robert WEISSENSTEINER Alexander SALAMON TU Graz
14:30	Lenkungsansatz Straßengüterverkehr: Dynamischer, ökologischer Fußabdruck Markus FREWEIN, DI Institut für Straßen- und Verkehrswesen, TU-Graz
15:00	Kaffeepause
15:30	AlpFRail: Defizite und Realisierungspotenzial beim Schienen gebundenen Güterverkehr über die Alpen Waltraud HARTL, DI Logistik-Kompetenz-Zentrum, Prien am Chiemsee
16:00	Transitbörse - Handelbare Rechte für den Alpen querenden LKW-Verkehr (Erkenntnisse aus der Schweiz) Toni ASCHWANDEN, lic.ès.sc.pol. Alpen-Initiative, Schweiz
16:30	Abschlussdiskussion und Resümee
17:00	Seminarausklang

Verkehr im Alpenraum

**Donnerstag, 11. August 2005
9.30 bis 17.30 Uhr**

Technische Universität Graz
Hörsaal II - Tiefparterre
Rechbauerstraße 12
8010 Graz

Anmeldung per E-Mail an
isv@tugraz.at
oder per **Fax** an 0316/873-4199

**Teilnahmegebühr: € 100,-
Studierende ohne Studienabschluss:
€ 20,-
Einzahlung bis Mittwoch, 3. August
2005**

Bank Austria
BLZ 12.000
Konto: 516.561.018.23
Verwendungszweck: D1209 0000 19

**bei Rücktritt ab 3. August 2005:
Stornogebühr in der Höhe von 50%
der Teilnahmegebühr**

Veranstalter ist das
Institut für **Straßen-** und **Verkehrswesen**

Kontakt:
Ulrich BERGMANN
DI Dr.
T 0316 / 873-6226

Markus FREWEIN
DI
T 0316 / 873-6224

[Http://www.isv.tugraz.at/alpen](http://www.isv.tugraz.at/alpen)